

Press release

Universität Mannheim

Ralf Bürkle

10/12/2001

<http://idw-online.de/en/news39952>

Personnel announcements
Economics / business administration, Teaching / education
transregional, national

Professor Dr. Jürgen Zabeck wird 70

Engagierter Wissenschaftler der Universität Mannheim im "Unruhestand" - Noch immer hohes Ansehen in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Fachwelt

Wer Professor Dr. Jürgen Zabeck in diesen Tagen begegnet, die Wegmarken seiner Biografie aber nicht detailliert kennt, gewinnt nicht den Eindruck, einen Emeritus vor sich zu haben. Zu augenfällig ist seine Anteilnahme an den Entwicklungen innerhalb der Universität Mannheim und an den aktuellen Fragestellungen "seiner" Wissenschaftsdisziplin, der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Am 14. Oktober feiert Zabeck, der von 1972 bis zu seiner Emeritierung vor vier Jahren Inhaber des Lehrstuhls Erziehungswissenschaft I an der Schlosshochschule war und noch immer hohes Ansehen in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Fachwelt genießt, seinen 70. Geburtstag.

Mit selbst auferlegter Disziplin verbringt der in Hemsbach lebende Jubilar nach wie vor die überwiegende Zeit in der Universität am Schreibpult oder PC, wo er Vorträge ausarbeitet, wissenschaftliche Texte verfasst sowie einen angesichts des noch immer regen Kontakts zu zahlreichen Fachkollegen umfangreichen Schriftverkehr erledigt. Der gebürtige Hamburger, der in seiner Heimatstadt sowohl ein Studium der Betriebswirtschaftslehre als auch der Wirtschaftspädagogik absolvierte und dort nach zweijähriger Tätigkeit im Schuldienst als Assistent am Lehrstuhl für Berufspädagogik an der Universität Hamburg promovierte, war seit 1969 ordentlicher Professor, zunächst an der Pädagogischen Hochschule und dann an der Freien Universität Berlin, ehe er 1972 den Ruf an die Universität Mannheim annahm. An der Schlosshochschule wurde Zabeck wiederholt zum Dekan der Fakultät für Philosophie, Psychologie und Erziehungswissenschaft gewählt. Zudem war er Gründungsdekan der Philosophischen Fakultät. Von 1991 bis 1994 gehörte er der Gründungskommission der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig an, an der er zeitweilig auch eine Gastprofessur wahrnahm.

Die Publikationsliste Zabecks umfasst derzeit nahezu 150 Titel. Seine Forschungsschwerpunkte sind von Anbeginn die wissenschaftstheoretisch ausgerichteten Arbeiten, unter denen die Übertragung der "Theorie der semantischen Stufen" auf die Struktur der Erziehungswissenschaft, die Entwicklung des Konzepts eines "Paradigmenpluralismus" sowie die berufspädagogische Adaption von Grundgedanken der Systemtheorie von zentraler Bedeutung sind. Umfangreiche empirische Forschungsprojekte leitete Zabeck zur Bedeutung des Selbstverwaltungsprinzips für die betriebliche Berufsausbildung (1975), zur Berufsausbildung ausländischer Jugendlicher (1986) sowie zwei Evaluationsstudien zur Berufsakademie Baden-Württemberg (1978 und 1995). Zudem hat sich der Jubilar stets mit großem Engagement für eine profunde Ausbildung der Wirtschaftspädagogen und für eine adäquate Positionierung des universitären Diplom-Handelslehrer-Studiengangs eingesetzt. Unter anderem übte er über 25 Jahre die Funktion des Prüfungsausschuss-Vorsitzenden für den Wirtschaftspädagogik-Studiengang an der Universität Mannheim aus.

Universität Mannheim
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ralf Bürkle
Tel.: (0621) 181-1476



Fax: (0621) 181-1471
e-mail: buerkle@bwl.uni-mannheim.de

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten